KIRCHGEMEINDEN NIDAU UND BÜRGLEN

EDITORIAL

Ostern und Auferstehung Christi

BILD: © N.HELD/PIXELIO

WEGSPUREN DER HOFFNUNG

DER BEGINN. Ostern wird weltweit von Millionen von Menschen der Christenheit gefeiert. In jeder Konfession oder Glaubensrichtung werden die Akzente ein wenig anders gesetzt. Gottes Grösse und Vielfalt verlangt auch nicht danach, dass alle Menschen dasselbe Verständnis von Ostern haben. Leicht könnte es Uneinigkeit nur schon bei der Frage geben, wie es mit dem leeren Grab stehe, das die beiden Frauen am Ostermorgen angetroffen haben. Historisch belegbare Tatsache oder vielmehr Erfahrung echten Glaubens? Es geht um mehr als eine Buchstabenwahrheit. Die Frage steht im Zentrum, ob sich Ostern als eine Lebensäusserung des christlichen Glaubens in Geschichte und Gegenwart erweist. Es geht darum, ob Paulus mit seinem Ausruf Recht hatte, dass jeglicher Glaube ohne Auferstehungshoffnung leer sei – und Hoffnung kann nicht bewiesen, sondern nur geglaubt und gelebt werden.

AUFERSTEHUNG UND SONNTAGSFEIER. Ohne Ostermorgen und ohne das Verlangen der Jünger, über das Erlebte zu berichten, und zwar in der Gesamtschau von Leben, Tod und Auferstehung Christi, wären die ersten Christen eine verschwindend kleine Gruppe geblieben und von der Weltgeschichte schon bald einmal vergessen worden. Entscheidend für die weitere Entwicklung war die Verbreitung der vier Evangelien. Während der ersten 300 Jahre des Christentums gab es immer wieder Wellen der Verfolgung durch das Römerreich, denen die Christen aufgrund ihres Glaubens an die Auferstehung standhielten. Ihre Kraft bekamen sie durch die Auferstehungsgewissheit, welche ihren Kristallisationspunkt in der wiederholten Feier von Ostern, bzw. des Sonntags, des ersten Tags der Woche, fanden. Sie waren überzeugt, dass in der allwöchentlichen Erinnerungsfeier an die Auferstehung – und das ist auch das Zentrum der christlichen Verkündigung bis heute geblieben – die darauf folgenden sechs Tage in grosser Hoffnung begangen werden konnten.

UNGEAHNTE KRÄFTE. Auferstehungsbewusstsein zeigt sich in der Regel dort, wo grosse Ratlosigkeit, wo Verneinung von Realität oder gar eine allgemeine Todesstimmung überwunden wird. Man könnte es durchaus mit Blumen vergleichen, welche ungeachtet der Kälte plötzlich aus dem Boden hervorstossen und ihre leuchtenden Farben zeigen. Wer wollte bestreiten, dass dies auch nicht in vielen anderen Situationen möglich wäre. Viele grosse Pioniere der Menschheitsgeschichte sind in diesem Sinne vorausgegangen, haben festgefahrene Meinungen erschüttert und Wegspuren der Hoffnung für Veränderungen gelegt. Ich denke an Henri Dunant, der unmenschliche Zustände auf den Schlachtfeldern aus Glaubensmut und Vernunft veränderte und an andere Pioniere wie Abraham Lincoln (setzte die Abschaffung der Sklaverei durch), die trotz grösstem Widerstand Unschätzbares geleistet haben.

AUFERSTEHUNG UND UMKEHR. Worauf wartet unsre Zeit, wo sind heute die Kräfte der Auferstehung vonnöten. Ausweglosigkeiten sind uns nicht fremd auch in diesen Tagen. Wie kann das Osterereignis dazu beitragen, echte Spuren der Hoffnung zu finden. Wo wir bereit sind, das bisher als unmöglich geglaubte für möglich zu halten und mit Hilfe des Geistes Gottes Lösungen in Betracht zu ziehen, welche uns den Blick, die Herzen und Gedanken auf neue Weise öffnen. Das hat auch mit unserem Lebensstil zu tun, auch mit unserer Sorge über die Zukunft. Wenn der uralte Osterruf erklingt «Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden» werden wir aufs Neue erfasst, die Botschaft des lebendigen Christus zu leben und weiterzutragen. Frohe Ostern!

HANS-ULRICH BÄUMLER

Wir verweisen auf die Gottesdienste der Passions- und Osterzeit, Seiten 14 und 17.

INHALT

Nidau > Seite 13 bis 16
Bürglen > Seite 17 bis 18

KIRCHGEMEINDE NIDAU

Präsident: Ulrich Hafner, 2560 Nidau, 032 331 25 69
Sekretariat: Manfred Gyger, 2560 Nidau, 032 332 20 90
Redaktion: Hans-Ulrich Bäumler, baeumler@nidau-online.ch
Benedetg Michael, benedetg.michael@be.ref.ch

GOTTESDIENSTE / CULTES

KIRCHE NIDAU
Palmsonntag, 5. April / 9.30 Uhr /
Gottesdienst mit Pfr. H.U. Bäumler. I. Bütler, Violine; F. Matile, Orgel
Gründonnerstag, 9. April / 19 Uhr /
Abendfeier mit Pfrn. M. Wiederkehr-Steffen. F. Jaccard, Flöte; F. Matile, Orgel
Karfreitag, 10. April / 10 Uhr /
Abendmahls-Gottesdienst mit Pfr. B. Michael. Siehe Seite 14.
Sonntag, 12. April, Ostern / 6 Uhr /
Ostermorgenfeier mit Pfr. B. Michael und Pfr. H.U. Bäumler. Siehe Seite 14.
Sonntag, 19. April / 9.30 Uhr /
Jodler-Gottesdienst mit Pfrn. U. Straubhaar Peters und Jodlerclub Echo Port
Sonntag, 26. April / 9.30 Uhr /
Gottesdienst «Goldene Konfirmation» mit Pfr. H.U. Bäumler und dem Gemischten Chor Nidau

ZENTRUM IPSACH
Sonntag, 12. April / ab 7.30 Uhr /
Osterfrühstück. Siehe Seite 14
Sonntag, 12. April / 9.30 Uhr /
Abendmahls-Gottesdienst mit Pfr. H.U. Bäumler und Pfr. B. Michael. S. 14
Sonntag, 19. April / 10 Uhr /
Familiengottesdienst zum Thema «Zum La gah» gestaltet von Laien aus der Kirchgemeinde. Anschliessend Imbiss.
Sonntag, 26. April / 9.30 Uhr /
Gottesdienst mit Pfr. B. Michael

MATTHÄUS-ZENTRUM PORT
Samstag, 11. April / 21 Uhr /
Osternachtfeier für Klein und Gross. Mit Pfrn. U. Straubhaar Peters. S. 14

BELLMUND
Palmsonntag, 5. April / 17 Uhr /
Gottesdienst mit Pfrn. H. Durtschi in der Villa Thiébaud. S. 14

COMMUNAUTÉ ROMANDE
Dimanche des Rameaux, 5 avril / 10 h /
Culte à la chapelle St-Nicolas de Nidau: Sainte-Cène. Avec past. M. Pedroli
Vendredi-Saint, 10 avril / 10 h /
Culte au Pasquart: Sainte-Cène. S. Gerber, orgue; R. Parrino, clarinette. Avec Past. M. Pedroli
Dimanche, 12 avril, Pâques / 10 h /
Culte à l'église St-Erhard de Nidau. Avec past. Ph. Maire
Dimanche, 19 avril / 10 h /
Culte à Saint-Paul: Sainte-Cène. Avec past C. Jeanquartier
Mercredi, 22 avril / 18 h /
Célébration «Joker» à la chapelle St-Nicolas de Nidau. Avec past. M.Pedroli avec pour thème: «Il jugera les vivants et les morts.»
Dimanche, 26 avril / 10 h /
Culte 4D au Pasquart pour les paroisses francophones de Nidau et de Bienne. Avec Past. Ph. Maire

KIRCHLICHE CHRONIK

Abdankungen – Services funèbres
4. Februar: Edith Schiliro-Balsiger, 1954, Ipsach
4. Februar: Edith Roesch, 1924, Schwadernau
6. Februar: Lotti Gugelmann-Reidenbach, 1923, Ipsach
9. Februar: Paul Stähli, 1920, Port
10. Februar: Hans Kunz, 1932, Nidau
11. Februar: Armand Boder, 1924, Nidau
13. Februar: Marianne Brosi-Marti, 1943, Port
13. Februar: Friedrich Meyer, 1924, Nidau
13. Februar: Rosa Schwab-Habegger, 1923, Nidau
16. Februar: Gertrud Schneider-Stauffer, 1919, Nidau
16. Februar: Eduard Schmalz, 1914, Nidau
19. Februar: Lorenz Kocher, 1931, Port
26. Februar: Bruno Schild, 1926, Nidau
27. Februar: Rolf Loosli 1932, Port

MITTEILUNGEN

Pikett-Dienste
1.– 5. April: Pfrn. H. Durtschi
6.–13. April: Pfr. H.U. Bäumler
14.–19. April: Pfrn. U. Straubhaar Peters
20.–26. April: Pfr. B. Michael
27.–30. April: Pfrn. M. Wiederkehr-Steffen

Abwesenheiten
13.–19. April: Pfr. B. Michael
14.–15. April: Pfr. H.U. Bäumler

DER SPEZIELLE GOTTESDIENST

«Wo Himmel und Erde sich berühren»

Jodlergottesdienst mit Taufe

Sonntag, 19. April / 9.30 Uhr /
Kirche Nidau

Herzliche Einladung zum traditionellen Jodlergottesdienst mit dem Jodlerclub Echo Port.

Der Gottesdienst mit einer Taufe wird geprägt durch Jodellieder und einen Jutz und lässt ihn so für viele Menschen zu einem Ort werden, wo Himmel und Erde sich berühren.

Anschliessend lädt der Jodlerclub alle GottesdienstbesucherInnen zum Aperitif ein!

PFRN. URSULA STRAUBHAAR PETERS

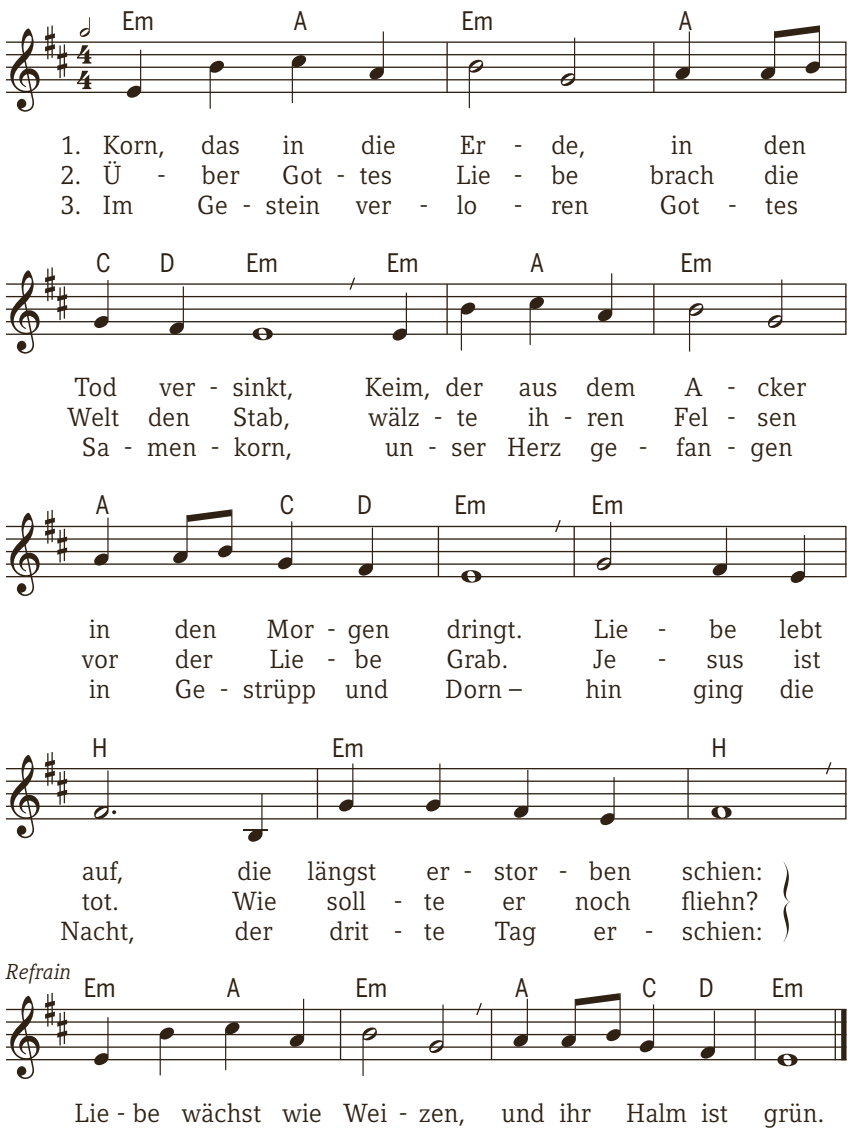
BILD: ZVG

Der JC Echo Port feiert dieses Jahr sein 75-jähriges Bestehen. Herzlichen Glückwunsch!

PASSIONSZEIT

Passion und Ostern in der Kirchgemeinde

Lied 456 T: JÜRGEN HENKYS 1978. M: NACH DEM VOLKSLIED «NOËL NOUVELET» CA. 15. JH.



Palmsonntag

5. April / 9.30 Uhr /
Kirche Nidau.
«Gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn.»
Mitwirkende:
Pfr. Hans-Ulrich Bäumler,
Mitwirkung: Irene Bütler – Violine;
Françoise Matile – Orgel

17 Uhr /
Villa Thiébaud, Bellmund.
Mitwirkende:
Pfrn. Helena Durtschi
Mitwirkende: Kathrin Trippel – Gesang
Miriam Vaucher – Klavier

Gründonnerstag

9. April / 19 Uhr /
Kirche Nidau.
Abendfeier.
Reihe Farb–Töne: «Grün».
Farbe der Vergebung, der Hoffnung und des Neuanfangs.
Gestaltet von:
Pfrn. Martina Wiederkehr-Steffen
Frédérique Jaccard – Flöte
Françoise Matile – Orgell

Karfreitag

10. April / 9.30 Uhr /
Kirche Nidau.
Abendmahlsgottesdienst.
«Korn, das in die Erde, in den Tod versinkt...»
Mitwirkende:
Pfr. Benedetg Michael
Jacques Henry – Trombone
Françoise Matile – Orgel

Osternachtfeier für Klein und Gross

Karsamstag, 11. April / 21 Uhr /
Matthäus-Zentrum Port.
Abendmahl und Osterfeuer.
Mitwirkende:
Pfrn. Ursula Staubhaar Peters
Bernhard Scheidegger – Kantor
Marie-Lise Würgler – Klavier
Anita Wysser – Flöte

Ostermorgen-feier

Ostermorgen, 12. April / 6 Uhr /
Kirche Nidau.
«Keim, der aus dem Acker in den Morgen dringt.»
Mitwirkende: Pfr. Benedetg Michael; Pfr. Hans-Ulrich Bäumler; Marianne Kamer – Gesang; Françoise Matile – Orgel

Osterfrühstück

ab 7.30 Uhr /
Zentrum Ipsach.
mit «Anke, Züpfe und Eiertütsche»
Vorbereitet von der Pfarrkreiskommission Ipsach und den Sigristinnen

Ostergottes-dienst mit Abendmahl

9.30 Uhr /
Zentrum Ipsach.
«Er ist wahrhaftig auferstanden!»
Mitwirkende: Pfr. Hans-Ulrich Bäumler; Pfr. Benedetg Michael; Stephan Kessi – Violine; Laurence M. Speglitz – Viola; Janka Speglitz – Violoncello; Ursula Weingart – Klavier.

SENIOREN

Seniorenferien 2009 in Weggis

BILD: ZVG

Gruppenbild 2008, Seniorenferien in Heiden.

Sonntag, 28. Juni bis Mittwoch, 8. Juli /

Die reservierte Unterkunft, das stattliche Hotel Schweizerhof, liegt in Weggis direkt am See und ist umgeben von einem wunderbaren Rosengarten. Zur Schiffsstation sind es nur ein paar Minuten.

Begleitpersonen:
Magdalena Daum SDM,
Heidi und Peter Lienhard,
Liliane Meylan und Jacqueline Leu.

Alle Zimmer sind per Lift erreichbar und verfügen über Dusche und WC. Die Preise mit Halbpension betragen:

Fr. 1100.— Einzelzimmer ohne Seesicht.
Fr. 1150.— Sehr grosse Doppelzimmer mit Seesicht und Balkon.
Fr. 1050.— Doppelzimmer mit Seesicht und Balkon.
Fr. 950.— Doppelzimmer ohne Balkon.

Hinzu kommen die Kosten für die Reisen mit dem Car. Ca. Fr. 90.— pro Person. Je nach Anzahl Teilnehmenden.

Nicht inbegriffen: Mittagessen, spezielle Auslagen wie Eintritte, Boots- oder Zugsfahrten.

Weitere Informationen am Vor-Ferientreffen

Dienstag, 26. Mai / 14 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Nidau.
Keine Anmeldungen erforderlich.

Bei weiteren Fragen oder wenn der Preis ein Hindernis darstellen sollte, wenden Sie sich an Magdalena Daum, Telefon 032 332 20 92

Ich freue mich auf unsere gemeinsame Zeit.
MAGDALENA DAUM

ANMELDETALON für die Seniorenferien in Weggis vom 28. Juni bis 8. Juli 2009.

Name(n): _____

Vorname(n): _____

Adresse: _____

Telefon: _____

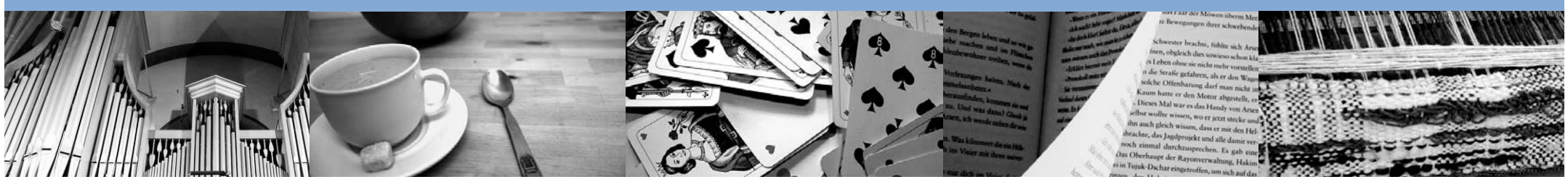
Bitte ankreuzen:

○ Einzelzimmer Fr. 1100.—

○ Doppelzimmer Fr. 1150.— ○ Doppelzimmer Fr. 1050.— ○ Doppelzimmer 950.—

Anmeldung schriftlich bis am 20. Mai 2009 einsenden an:
Magdalena Daum, SDM, Aalmattenweg 49, 2560 Nidau

AGENDA



BELLMUND

Mittwochs / 9 bis 11 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Elterntreff
in der Burgerstube.
Austausch bei Kaffee und Tee.
Spielsachen sind vorhanden.
Kontakt: Käthi Zaugg,
Telefon 032 331 27 80

Donnerstag, 30. April /
ab 11.45 Uhr /
Mittagstisch für Senioren
in der Burgerstube.
Anmeldung bis Montagmittag,
23. März bei Sandra von Niederhäusern,
Telefon 032 333 27 28

IPSACH

Donnerstag, 16. April /
11.45 Uhr /
Gemeinsam statt einsam
im Restaurant Schlössli.
Es sind alle herzlich eingeladen,
die gerne in Gemeinschaft
essen möchten.
Kontakt: Pfr. Benedetg Michael,
Telefon 032 331 06 44

Donnerstag, 16. April /
13.30 bis 15 Uhr /
Christliche Frauengesprächsgruppe
Kontakt: Marlise von Burg,
Telefon 032 331 68 75
oder Lucia Schärli,
Telefon 032 331 20 04

Dienstag, 28. April /
19 bis 21 Uhr /
Christliche Gesprächsgruppe 2
Thema: «Gewaltfreie Kommunikation.
Eine Sprache des Lebens»
von Marschall B. Rosenberg.
Kontakt: Monika Keller-Weibel,
Telefon 032 331 16 27
oder Brigitt Walter-Widmer,
Telefon 032 331 57 78

NIDAU

Montags / 20 Uhr /
Webstube
im Kirchgemeindehaus.
Anfängerinnen werden angelernt.
Kontakt: Margarita Attenhofer,
Telefon 032 365 71 29

Dienstags / 9 bis 10 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Frauen lesen die Bibel
im Kirchgemeindehaus.
Bibel und Alltag sind nahe beieinander.
Kontakt: Pfr. Hans-Ulrich Bäumler,
Telefon 032 331 09 25

Donnerstags / 9.45 bis 10.30 Uhr /
Kaffeetreff
im Restaurant Belmondo.
Gemütliches Beisammensein und
Reden über dies und das.
Kontakt: Pfr. Hans-Ulrich Bäumler,
Telefon 032 331 09 25

Donnerstag, 2. April / 12.15 Uhr /
Gemeinsam statt einsam
Mittagstisch im Restaurant Soleil,
Gurnigelstrasse.
Kontakt: Pfr. Hans-Ulrich Bäumler,
Telefon 032 331 09 25

Donnerstags / 14 bis 17 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Jassen
im Kirchgemeindehaus.
Kontakt: Willy Tschantré,
Telefon 032 331 61 44

PORT

Gottesdienst-Sonntage
Fahrdienst zu den Gottesdiensten
in Port. Wir holen Sie zuhause ab und
fahren Sie nach dem Gottesdienst
wieder zurück. Die Telefonnummer
des Fahrers/der Fahrerin finden Sie
jeweils im Nidauer Anzeiger.

Dienstags / 9 bis 11 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Kaffee offen im Foyer!
Kontakt: Pfrn. Ursula Straubhaar Peters,
Telefon 032 331 96 07

Mittwochs / 9 bis 10 Uhr /
(ausgenommen Schulferien)
Bibelgesprächskreis
im Matthäus-Zentrum.
Bibeltext – Auslegung und Gespräch.
Kontakt: Erika Keller,
Telefon 032 331 54 37

Donnerstags / 13.30 bis 17 Uhr /
Jassen
im Matthäus-Zentrum.
Kontakt: Käthi Blindenbacher,
Telefon 032 331 05 95

JUNGSCHAR

CEVI

IPSACH – NIDAU – PORT

Samstag, 25. April

Treffpunkte
Ipsach: 14 Uhr beim Gemeindezentrum
Nidau: 14 Uhr beim Bibliotheksplatz
Port: 14 Uhr beim Matthäus-Zentrum

Kontakte

CEVI Jungschar Ipsach
(Kinder 5 bis 13 Jahre)
Knaben: Matthias von Wartburg,
Telefon 079 590 40 22
Mädchen: Lea Hoffmann,
Telefon 031 332 03 27
Mehr Infos:
www.cevi.ch/ipsach

CEVI Jungschar Nidau
(Kinder 5 bis 13 Jahre)
Andrea Schmid,
Telefon 079 488 87 62
Mehr Infos:
www.cevi.ch/nidau

CEVI Jungschar Port
(Kinder 5 bis 13 Jahre)
Knaben: Jonas Inhelder,
Telefon 079 797 87 79
Mädchen: Lena Weber,
Telefon 079 794 85 13
Mehr Infos:
www.cevi.ch/port

JUBILARE

Herzliche Einladung zur gemeinsamen «Geburtstagsfeier»

der Jahrgänge 1934, 1929, 1924, 1919 und ältere

BILD: ZVG

Alle Jubilarinnen und Jubilare
der Gemeinden
Nidau, Port und Bellmund
sind eingeladen zu
einem festlichen Nachmittag am:

Mittwoch, 22. April / 14 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel,
Aalmattenweg 49, Nidau

Alle Jubilarinnen und Jubilaren
der Gemeinde **Ipsach**
feiern gemeinsam am:

Mittwoch, 22. April / 14 Uhr /
im Zentrum Ipsach

Es werden persönliche
Einladungen verschickt!

Es freuen sich:

KIRCHGEMEINDE NIDAU
HANS ULRICH BÄUMLER, PFARRER
MAGDALENA DAUM, SDM
BETREUUNGSTEAM NIDAU
BENEDETG MICHAEL, PFARRER
BETREUUNGSTEAM IPSACH

ANGEBOT

Ausflug nach Thun

mit geschlossener Führung in der Kirche Scherzligen und anschliessendem Mittagessen im Schloss Schadau

BILD: WIKIPEDIA

Freitag, 24. April / 8.30 Uhr /
Treffpunkt: Bahnhof Biel,
vor dem Haupteingang

Das Zugsbillett und das Mittagessen
gehen zu Lasten der Teilnehmenden.

ANMELDETALON für den Ausflug nach Thun vom 24. April 2009.

Name(n), Vorname(n): _____

Adresse: _____

Telefon: _____ Anzahl Personen: _____

Bitte Menu ankreuzen:

○ Griechischer Salat mit Paprikastreifen, Fetakäse und Oliven: Fr. 17.50

○ Kartoffel-Gnocchi mit getrockneten Tomaten und Oliven: Fr. 19.–

○ Zanderfilet im Safran-Pommerysenf-Backteig mit Tartarsauce: Fr. 29.–

○ Paniertes Kalbsschnitzel mit Thymian-Kartoffeln: Fr. 34.–

Anmeldung schriftlich bis am 20. April 2009 einsenden an:
Magdalena Daum, SDM, Aalmattenweg 49, 2560 Nidau

KINDER

KimiKi

BILD: ZVG

KIRCHE MIT KINDERN
Unsere Angebote für Kinder finden in Ipsach, Nidau und Port statt, und richten sich an Kinder im Vorschulalter und deren Geschwister.
Wir hören Geschichten, basteln, singen, lachen, feiern. Dazu gibt es einen Zvieri.

Mittwoch, 29. April / 14 bis 16 Uhr /
Treffpunkt: Kirchgemeindehaus, Aalmattenweg 49, Nidau

Thema:
«Alles wächst und blüht»

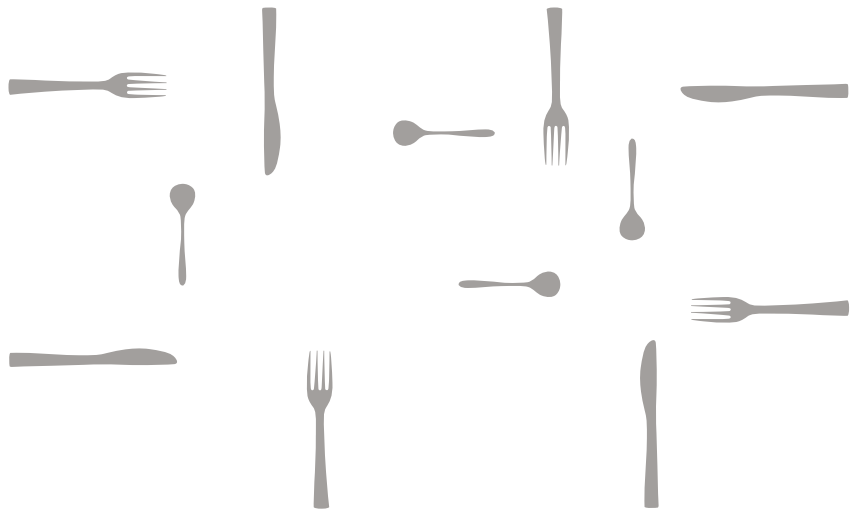
- Für Kinder ab 5 Jahren bis zur 3. Klasse.
- Finken mitbringen

Anmeldung bis 25. April bei:
Anna-Maja Lehmann,
Martiweg 19, 2560 Nidau,
Tel. 032 331 13 05
E-Mail: anna.maja@sunrise.ch

Wir freuen uns auf ein fröhliches Zusammensein.
DAS VORBEREITUNGSTEAM

BROT FÜR ALLE-AKTION

Am gleichen Tisch



NIDAU

Freitag, 3. April / ab 12.15 Uhr /
Kirchgemeindehaus Nidau

Wir treffen uns zu einer einfachen Mahlzeit.
Mit dem Erlös unterstützen wir unser Bolivienprojekt, welches folgende Anliegen unterstützt:
Bildung von Kleinbauern, kirchliche und soziale Basisarbeit, Betrieb eines Frauenhauses sowie weitere Massnahmen zugunsten der indianischen Bevölkerung im Sinne von «Hilfe zur Selbsthilfe».

Freundlich ladet ein:
KOMMISSION FÜR ÖKUMENE UND ENTWICKLUNG

BROT FÜR ALLE
FASTENOPFER
In Zusammenarbeit mit Partner sein

EINGESANDT

10000 Franken an die «Association aJir» in Biel

Der Synodalrat der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn unterstützt das Projekt der «Association aJir» (aider les Jeunes à s'impliquer pour se réaliser) mit 10'000 Franken.

Die Association aJir ist auf Initiative einer pensionierten Lehrerin im Jahr 2007 entstanden. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, leistungsschwächere Realschülerinnen und -schüler der drei französischsprachigen Schulen von Biel ab dem siebten Schuljahr mit zusätzlichen Angeboten beim Einstieg in die berufliche Ausbildung zu unterstützen.

Das Projekt wurde 2008 gestartet und ist vorläufig auf drei Jahre begrenzt. Die Vereinigung ist als Netzwerk strukturiert, bei dem Unternehmen der Privatwirtschaft und Institutionen der öffentlichen Hand mitarbeiten.
REFORMIERTE KIRCHEN BERN-JURA-SOLOTHURN

Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn

PFARRÄMTER

Bellmund
Pfarrerin Helena Durtschi
Mühlebachweg 15, 3053 Münchenbuchsee
Telefon 032 332 20 93
E-Mail: durtschi.ref@gmx.ch

Ipsach
Pfarrer Benedetg Michael
Brunnackerstrasse 41, 2563 Ipsach
Telefon 032 331 06 44
E-Mail: benedetg.michael@be.ref.ch

Nidau

Pfarrer Hans-Ulrich Bäumler
Weyermattstrasse 38, 2560 Nidau
Telefon 032 331 09 25
E-Mail: baeumler@nidau-online.ch

Pfarrerin Martina Wiederkehr-Steffen
Tulpenweg 17, 2575 Täuffelen
Telefon 032 396 53 20
E-Mail: martina.wiederkehr@be.ref.ch

Port
Pfarrerin Ursula Straubhaar Peters
Höhenstrasse 50, 2562 Port
Telefon 032 331 96 07
E-Mail: ursula.straubhaar@be.ref.ch

Ruferheim
Pfarrer Beat Kunz
Kirchrain 4, 2572 Sutz-Lattrigen
Telefon 032 397 17 90
E-Mail: beat.kunz@be.ref.ch

Paroisse réformé
Pasteur Marco Pedroli
Sent. Du Clos des Auges 1
2000 Neuchâtel
Telefon 032 721 32 25
e-mail: marco.pedroli@sunrise.ch

ADRESSEN

Kirchgemeinderat
Ulrich Hafner, Präsident
Zihlstrasse 52, 2560 Nidau
Telefon 032 331 25 69
E-Mail: piano.hafner@bluewin.ch

Sozialdiakonie
Magdalena Daum
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Telefon 032 332 20 92
E-Mail: sozialdiakonie.kgn@bluewin.ch

Kirchliche Unterweisung
Sekretariat
Sandra von Niederhäusern
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Telefon 032 332 20 94
E-Mail: kuw.kgn@bluewin.ch

Katechetin Janina Geissbühler
Schlossstrasse 1, 3098 Köniz
Telefon 078 913 94 65
E-Mail: janina.maris@students.unibe.ch

Katechetin Barbara Weber
3037 Herrenschwanden
Telefon 076 423 26 62
E-Mail: bar.web@students.unibe.ch

Abteilungsleitung Musik
Katrin Luterbacher
Weyermattstrasse 43
2560 Nidau
Telefon 032 331 96 81
E-Mail: luterbacher@sunrise.ch

Administration und Buchhaltung
Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Öffnungszeiten: Di.–Fr., 8.30–11.30 Uhr

Administration
Manfred Gyger
Telefon 032 332 20 90, Fax 032 332 20 91
E-Mail: sekretariat.kgn@bluewin.ch

Buchhaltung
Uschi Stämpfli
Telefon 032 332 20 95, Fax 032 332 20 91
E-Mail: buchhaltung.kgn@bluewin.ch

Zentren

Nidau
Kirche, Mittelstrasse 1, 2560 Nidau
Sigrist: Hugo Liechti, Telefon 079 776 00 58

Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Hauswartin: Jolanda Schneider,
Telefon 078 654 09 50

Port
Matthäus-Zentrum, Lohngasse 4, 2562 Port
Verwalter/Sigrist:
Erich Schaffer, Telefon 032 331 54 11

Ipsach
Zentrum, Dorfstrasse 2, 2563 Ipsach
Sigristin: Erika Könitzer, Telefon 032 331 58 42

Bellmund
«Burgerstube», Lohngasse 70, 2564 Bellmund
Sigristin: Jeannette Huggenberger
Telefon 079 544 83 43

REDAKTIONSSCHLUSS AUSGABE MAI 2009
Mittwoch, 1. April 2009

500. GEBURTSTAG JOHANNES CALVIN

Ein Tag im Leben von Johannes Calvin

Sonderausstellung zum 500. Geburtstag von J.C.

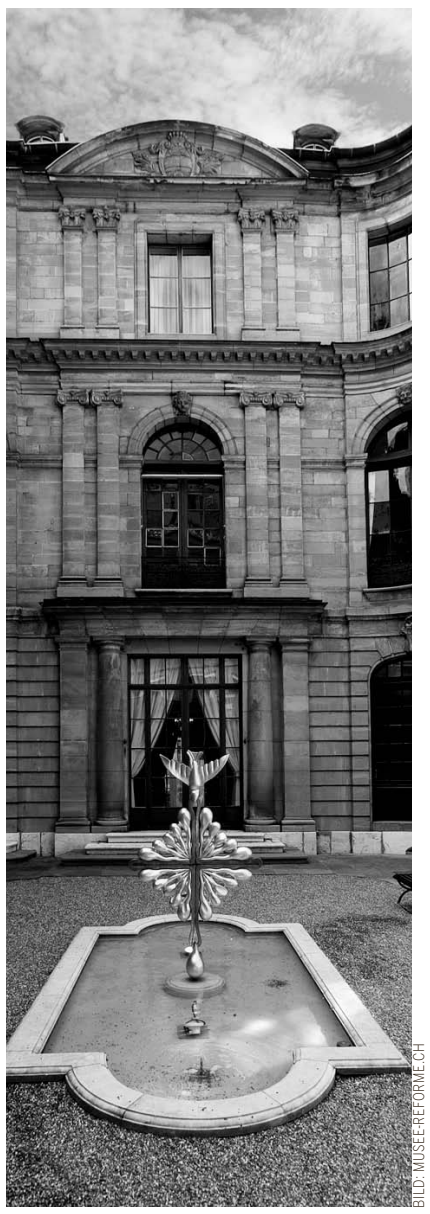


BILD: MUSEE-REFORME.CH

Innenhof des Museums.

Mittwoch, 6. Mai /
Internationales Museum der Reformation,
4, rue du Cloître, 1204 Genève

Der Reformator Calvin hat durch seine Erneuerung der Kirche und des gesellschaftlichen wie auch des wirtschaftlichen Lebens in der Schweiz und weiten Teilen der Welt grossen Einfluss ausgeübt. Viele Gründe also, ihn mittels eines aussergewöhnlichen Museums näher kennen zu lernen.

Programm
Besammlung: 8 Uhr, Bahnhof Biel, Schalterhalle
Abfahrt in Biel: 8.19 Uhr

Besuch des Reformationsmuseums und der Kathedrale; anschliessend Mittagessen und am Nachmittag Spaziergang in der Genfer Innenstadt wo etwelche Sehenswürdigkeiten uns erfreuen werden.

Abfahrt in Genf: 17.14 Uhr
Ankunft in Biel: 18.41 Uhr

Kosten
Für Bahnreise (Kollektivbillett/Halbtax) und Eintritt ca. Fr. 53.— (Von Anzahl Teilnehmenden abhängig). Nicht inbegriffen: Genfer Verkehrsbetriebe und Mittagessen.

Telefonische Anmeldungen bitte bis spätestens 25. April an:
Hans-Ulrich Bäumler, Telefon 032 331 09 25

Freundlich ladet ein:
KIRCHGEMEINDE NIDAU

BIOGRAFIE VON JOHANNES CALVIN
Johannes Calvin, französischer Humanist und engagierter Verfechter des reformatorischen Gedankengutes, verwandelte als Flüchtling in Genf die damalige Provinzstadt in ein intellektuelles Zentrum Europas, dessen politische und kirchliche Institutionen in den folgenden Jahrhunderten zu Modellen für die demokratische Entwicklung moderner Gesellschaften werden sollten. Während Jahren zog seine Anwesenheit in Genf renommierte Gelehrte, qualifizierte Handwerker, aber auch einfache Familien an, die vor Verfolgung flüchteten. Damit hat Calvin wesentlich zur wirtschaftlichen Dynamik dieser Region beigetragen: die Entwicklung der Uhrenindustrie und das Bankgewerbe zeugen bis heute davon. Gleichzeitig ist es ihm gelungen, in Genf einen Ort der Zuflucht zu schaffen, wo eine gewisse Offenheit und Grosszügigkeit in die lokale Mentalität Eingang fand.

Als Jurist und Theologe hat Calvin die Reorganisation der politischen und sozialen Institutionen in hohem Masse mitgeprägt. Er setzte sich für ein gerechtes Verhältnis zwischen Kirche und Staat ein, verlieh dem Rechtssystem durch seine Überlegungen zum Gesetz eine solide ethische Basis und sorgte mit der Erneuerung des Wohlfahrtswesens dafür, dass die Sorge um die Armen im Leben der Stadt wieder ihren gebührenden Platz erhielt. Die Krönung seiner Tätigkeiten war vermutlich die Einrichtung des «Collège» und der «Académie». Die Qualität des dort angebotenen Unterrichts, der unterschiedslos allen offen stand, förderte die modellhafte Ausstrahlung einer dynamischen und weltoffenen Gesellschaft, die neuen Entwicklungen positiv gegenüber stand.

Schliesslich verdankt auch die frankophone Welt Calvin einiges: als gewandter Latinist, gefürchteter Polemiker und Theologe von Format trug er entscheidend dazu bei, dass das Französische sich zu einer gehobenen Sprache entwickelte, in der sich Ideen ausdrücken und weiter vermitteln liessen.

www.calvin09.org

calvin09

KIRCHGEMEINDE BÜRGLEN

Präsident: Bernhard Schneider, 2556 Schwadernau, 032 373 33 92
Sekretariat: Verena Ruppel-Grossenbacher, 2558 Aegerten, 032 373 41 40
Redaktion: Christine Michel, 2555 Brügg, 032 373 53 70

GOTTESDIENSTE

KIRCHE BÜRGLEN, AEGERTEN

Palmsonntag, 5. April / 10 Uhr /
Gottesdienst zur Feier der Goldenen Konfirmation mit Pfr. von Känel

Palmsonntag, 5. April / 20 Uhr /
Liturgischer Abend-Gottesdienst mit Abendmahl zum Beginn der Karwoche; Pfrn. Schiller und Pfr. vom Berg; Mitwirkung der liturgischen Singgruppe

Freitag, 10. April / 10 Uhr /
Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl; Pfr. von Känel

Sonntag, 12. April / 10 Uhr /
Gottesdienst zum Osterfest mit Abendmahl; Thema: «Näher als du meinst! Vom Ruf zum Leben»; Pfr. vom Berg

Sonntag, 19. April / 10 Uhr /
Gottesdienst gestaltet mit der Trachten-Tanzgruppe Scheuren-Schwadernau; Pfr. vom Berg

Sonntag, 26. April / 20 Uhr /
«Atem holen...» Meditation und Stille im Chor der Kirche mit Pfr. vom Berg

KIRCHGEMEINDEHAUS BRÜGG
Sonntag, 26. April / 10 Uhr /
Taufgottesdienst mit Pfr. Germann

BETAGTENHEIM «IM FAHR» BRÜGG
Dienstag, 14. April / 10 Uhr /
Gottesdienst mit Pfrn. Schiller

MEHRZWECKANLAGE STUDEN
Sonntag, 26. April / 10 Uhr /
Familiengottesdienst mit Franco Pedrotti und Team

SEELANDHEIM WORBEN
Sonntag, 12. April / 10 Uhr /
Ostergottesdienst mit Abendmahl; Pfrn. Schiller
Mittwoch, 22. April / 15 Uhr /
Andacht mit Pfrn. Schiller

TRIDUUM-VERANSTALTUNGEN

Ostern 2009 – Ökumenische Feiern

Kirchgemeinde Bürglen, Mennoniten-Gemeinde Brügg, Pfarrei BruderKlaus & Paulus-Gemeinde, Madretsch

«...und ihre Augen wurden aufgetan.» (LUKAS 24,31)

BILD: ZVG

Gründonnerstag, 9. April / 19 Uhr /
Kirchgemeindehaus Paulus, Madretsch, Blumenrain 24.
Gedächtnis des letzten Abendmahls Jesu.
Abendliches Mahl mit Anklang an die jüdische Pesachfeier, zu dem auch Familien mit Kindern eingeladen sind.

Karfreitag, 10. April / 20 Uhr /
Zentrum der Mennoniten-Gemeinde, Brügg, Poststrasse 3.
Gedächtnis des Leidens und Sterbens Jesu.
Leidensgeschichte, Aktualisierungen, Fürbittgebet, Kreuzverehrung, Gesänge.

Ostermorgen, 12. April / 5.30 Uhr /
Pfarreizentrum Bruder Klaus, Madretsch, Aebistrasse 86.
Feier der Auferweckung Jesu.
Osterfeuer, Osterkerze, Erzählungen von Schöpfung, Befreiung, Verheissung. Verkündigung der Auferweckung Jesu, Taufe, Mahlfeier, Osterfrühstück.

EINLADUNG

«Mit de Chline fire»

Samstag, 4. April / 9.30 Uhr /
im Chor der Kirche Bürglen, Aegerten.

«Warum fiire mir eigetlech Palmsunntig?»

Spielerische und kindgerechte Vorbereitung auf Ostern.

Biblische Geschichten erleben; für Kinder (bis ca. sechsjährig) und ihre Begleitpersonen.

Anschliessend gemütliches Zusammensein im Pfarrstöckli.

Kontakt:
Stefanie und Ueli von Känel,
Telefon 032 384 30 26

BILD: ZVG

Gott hat den Schuldschein, der gegen uns sprach, durchgestrichen und seine Forderungen, die uns anklagten, aufgehoben. PREDIGER 2,14

KIRCHLICHE CHRONIK

Monat Februar
Bestattungen
- Gertrud Aeschlimann-Boss, geb. 1919, Studen
- Rosa Bühler-Zurbrügg, geb. 1929, Brügg
- Dora Egli-Bergundthal, geb. 1917, Aegerten
- Hans Hartmann, geb. 1912, Worben
- Nelly Krebs, geb. 1936, Brügg
- Edith Marti-Roder, geb. 1920, Worben
- Walter Hans Moning-Läderach, geb. 1924, Aegerten
- Alice Siegrist-Altermatt, geb. 1924, Worben
- Alice Aline Stooss-Wälti, geb. 1923, Worben

AMTSWOCHEN BESTATTUNGEN

Woche 14:
30. März bis 3. April /
Pfr. Ueli von Känel, Telefon 032 384 30 26
Woche 15:
6. bis 10. April /
Pfrn. Beate Schiller, Telefon 032 373 36 70
Woche 16:
13. bis 17. April /
Pfr. Hans Georg vom Berg, Telefon 032 373 37 61
Woche 17:
20. bis 24. April /
Pfr. Hans Georg vom Berg, Telefon 032 373 37 61
Woche 18:
27. April bis 1. Mai /
Pfr. Hans Ulrich Germann, Telefon 032 373 42 88

DER SPEZIELLE GOTTESDIENST

Gottesdienst

mit der Trachten-Tanzgruppe Scheuren-Schwadernau

Sonntag, 19. April / 10 Uhr /
Kirche Aegerten

Leitung: Pfr. HG vom Berg

BILD: ZVG

KINDERWOCHE 2009

Kinder-woche

in den Frühlingsferien für Kinder vom Kindergartenalter bis zur 3. Klasse

Montag, 6. April bis Donnerstag, 9. April / vormittags /
im Kirchgemeindehaus Brügg.

Gemeinsam spielen, basteln, singen, feiern, Geschichten hören...

Kleiner Unkostenbeitrag.
Leitung: Franco Pedrotti und Team

Weitere Informationen:
Franco Pedrotti,
Telefon 032 373 33 10

BILD: ZVG

ÖKUMENISCHER GOSPEL-CHOR

Lieder aus Südamerika

zu Taufe und Weihnachten

Herzliche Einladung zum Mitsingen!

Victoria Walker – Leitung
Ensemble José Alanoca – Instrumentalmusik

Nächste Proben:
Mittwoch, 22. April / 6. Mai / 10. Juni / 20 Uhr /
Saal der Pfarrei Bruder Klaus, beim Kreuzplatz, Biel-Madretsch
Mittwoch, 24. Juni / 20 Uhr /
Kirchgemeindehaus Brügg

Aufführung im Gottesdienst:
Sonntag, 28. Juni / 10 Uhr /
Kirchgemeindehaus Brügg

Weitere Probedaten siehe Spezial-Flyer und
www. bürglen-be.ch

Kontakt:
HG vom Berg, Telefon 032 373 37 61

SENIOREN

Senioren-Nachmittag

für Seniorinnen und Senioren aus der ganzen Kirchgemeinde

Donnerstag, 2. April / 15 Uhr /
Achtung: ausnahmsweise im Restaurant «Bahnhof» in Brügg!

«Erlebnis Australien»

Eine interessante Bilderreise, dokumentiert von Hans Schluep, Lehrer aus Schnottwil.

Hier die Einsteigedaten unseres **unentgeltlichen Fahrdienstes:**

Merzligen / 14.20 Uhr /
Rest. Linde oder Bushaltestelle

Jens / 14.25 Uhr /
Dorfplatz

Worben / 14.30 Uhr /
Bushaltestelle Gemeindehaus

Studen / 14.35 Uhr /
Bushaltestelle Petinesca und Schulhaus

Schwadernau / 14.40 Uhr /
altes Schulhaus (Gemeindehaus)

Aegerten / 14.45 Uhr /
Restaurant Bären

Brügg / 14.50 Uhr /
Rest. Jura Bushaltestelle und Bahnhof

Rückfahrt ab Brügg / 17 Uhr

AEGERTEN – SCHWADERNAU – STUDEN – WORBEN
Männer-Seniorentreff «südlich des Jordans»
Pause bis im Herbst.
Voranzeige: Donnerstag, 13. August: Ganztägiger Ausflug mit beiden Seniorentreffs der Kirchgemeinde.

BRÜGG
Männer-Seniorentreff
Keine Veranstaltung im April

Mittwochtreff
Mittwoch, 15. April / 15 Uhr /
im Kirchgemeindehaus.
«Luegit vo Bärge u Tal».
Dia-Show, stimmig begleitet von Frau Grädel aus Sumiswald.

STUDEN
Mittagessen für Seniorinnen und Senioren
Montag, 6. April / 12.15 Uhr /
im Tea-Room Petinesca

Treff für Seniorinnen und Senioren
Montag, 20. April / 14 Uhr /
im Kirchgemeinderaum.
Es können sich auch gerne Auswärtige dazugesellen. Wer eine Fahrgelegenheit wünscht, melde sich bitte bei M. Pfister Telefon 032 373 35 85. Leitung / Auskunft: Margrith Knuchel, Telefon 032 373 10 79, Frieda Brunner, Telefon 032 373 19 51.

WORBEN
Seniorentreff
Mittwoch, 15. April / 14 Uhr /
im Saal des Seelandheimes!
Ernst Schweizer, Hagneck, erzählt zum Thema «Tierhaltung heute – Tierschutz – Senioren und Tiere». Alle, auch Neuhinzukommende, sind herzlich eingeladen!

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Liturgisches Morgengebet
Mittwochs / 8 Uhr /
in der Kirche Bürglen, Aegerten.
Die Liturgie lädt ein, zur Ruhe zu kommen, sich zu besinnen und auszurichten auf die Mitte unseres Lebens.
Für diejenigen, die anschliessend noch einen Moment Zeit haben, besteht die Möglichkeit, miteinander im Stöckli eine Tasse Tee zu trinken.
Leitung: Pfrn. Beate Schiller, Telefon 032 373 36 70

Literaturzirkel
Dienstag, 7. und 28. April / 9 bis 11 Uhr /
im Pfarrstöckli Aegerten.
Lesen Sie gerne und haben Sie Zeit, das Gelesene in einem Kreis Interessierter zu diskutieren? Willkommen!
Auskunft: Doris Gasser, Telefon 032 373 33 68

Neuer Frauentreff
(2. Lebenshälfte)
Montag, 27. April / 19 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg.
«Frauen für Frauen» im Ost-Kongo.
Frau Hauser erzählt über ihre Arbeit mit Frauen, die beschnitten, versklavt oder zur Prostitution gezwungen wurden.

«Atem holen...» Meditation und Stille
Sonntag, 26. April / 20 Uhr /
im Chor der Kirche.
Leitung: Pfr. HG vom Berg

Gebet
Montag, 6., 20. und 27. April / 20 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg

KINDER UND ELTERN

Popcorn-Kindergruppen

Gemeinsam eine biblische Geschichte hören, singen und beten, basteln und spielen.
Herzliche Einladung an Kinder ab vier Jahren!

AEGERTEN / BRÜGG
Freitag, 24. April / 14 bis 15.30 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg.
Auskunft: Carole Bohren, Telefon 032 372 20 75

MERZLIGEN
Freitag, 24. April / 14 bis 16.30 Uhr /
im Gemeindehaus Merzligen.
Auskunft: Jacqueline Abderhalden, Telefon 032 381 10 49 oder Ruth Gloor, Telefon 032 381 12 78

WORBEN
Donnerstag, 23. April / 16.30 bis 17.30 Uhr /
im Säli des Pfarrhauses Worben.
Herzliche Einladung – auch für Neuhinzukommende!
Auskunft: Stefanie und Ueli von Känel-Schmid, Telefon 032 384 30 26

STUDEN
Jungschar Aquila
Auskunft: Debora Röthlisberger, Telefon 079 277 70 86.
Weitere Informationen unter:

www.jungschar.ch/aquila-studen

MuKi-Treff

Herzliche Einladung an Eltern (Grosseltern) und Vorschulkinder!

Dienstag, 14. April / 9.15 Uhr /
im Kirchgemeindehaus Brügg, Untergeschoss

Auskunft:
Margret Pfister,
Telefon 032 373 35 85

PFARRÄMTER

Aegerten
Pfarrerin Beate Schiller
Jurastrasse 12, 2558 Aegerten
Telefon 032 373 36 70
E-Mail: aegerten@buerglen-be.ch

Brügg-Ost, Schwadernau und Studen I
Pfarrer Hans-Georg vom Berg
Hofmatt 1, 2555 Brügg
Telefon 032 373 37 61
E-Mail: bruegg-ost@buerglen-be.ch

Brügg-West und Studen II
Pfarrer Hans Ulrich Germann
Rosenweg 1, 2555 Brügg
Telefon 032 373 42 88
E-Mail: bruegg@buerglen-be.ch

Jens–Merzligen–Worben
Pfarrer Ueli von Känel
Pestalozzi-Weg 9, 3252 Worben
Telefon 032 384 30 26
E-Mail: worben@buerglen-be.ch

ANGEBOT

Tod und Trauer –

Mit dem Verlust eines nahen Menschen weiterleben

Kurs an vier Donnerstagabenden:

30. April / 14. und 28. Mai / 11. Juni / 19.30 bis 21.30 Uhr /
Bruder Klaus, Aebistrasse 86, 2503 Biel (neben dem Kreuzplatz)

Wir laden Sie ein, gemeinsam den Fragen nachzugehen, die Sie in Ihrer Trauer beschäftigen.

Dieses offene, regionale ökumenische Angebot richtet sich an alle, die vom Tod eines nahestehenden Menschen betroffen sind.

Leitung:
Elsbeth Caspar, kath. Theologin, Biel
Theodor Schmid, ref. Pfarrer, Biel

Der Kurs ist kostenfrei.

Veranstalter:
Oekumenische kirchliche Arbeitsgruppe AMiT:
Angebot für Menschen in Trauer

Auskunft und Anmeldung bis spätestens Montag, 27. April an:
AMiT, Sekretariat, Murtenstrasse 48, Postfach 13, 2501 Biel,
Telefon 032 329 50 84

EINGESANDT

Einladung zur ordentlichen Versammlung der Bezirkssynode

Montag, 20. April / 20 Uhr /
in der ev.-ref. Kirche Ins

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler, Erwahrung der Stimmkraft
2. Protokoll der Bezirkssynode vom 14.04.2008
3. Jahresbericht 2008
4. Rechnung 2008
5. Entlastung des Vorstandes und der Kassierin
6. Budget 2009
7. Wahlen von Vorstand, Präsidium, Vizepräsidium, Dekanat sowie Kontrollstelle für die Amtsperiode 2010 bis 2011
8. Verschiedenes

Anschliessend an die Versammlung wird im Restaurant «Rössli» in Ins ein Umtrunk offeriert.
Die Veranstaltung ist öffentlich, Gäste sind herzlich willkommen.

Namens des Vorstandes
HANS-WERNER LEIBUNDGUT, PRÄSIDENT

Das Protokoll der Bezirkssynode vom 14.04.2008 und das Budget 2009 kann im Internet eingesehen werden: www.kirchlicher-bezirk-seeland.ch

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHE DES KANTONS BERN
KIRCHLICHER BEZIRK SEELAND

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG

Familiengottesdienst

Sonntag, 26. April / 10 Uhr /
in der Mehrzweckanlage Studen
mit Franco Pedrotti und Team

Vorbereitung KUW I
Samstag, 25. April / 9 bis 12 Uhr /
in der Mehrzweckanlage Studen

Bitte die KUW-Schüler für die Vorbereitung telefonisch anmelden: Telefon 032 373 53 70.
Danke!

VORANZEIGE

«Auch in grosser Angst bin ich nicht allein!»

Gottesdienst für Kinder und Erwachsene

Sonntag, 3. Mai / 10 Uhr /
Kirche Bürglen, Aegerten

Anschliessend Spielangebote rund um die Kirche und – bei gutem Wetter – die Möglichkeit zu grillieren und gemeinsam zu Mittag zu essen.
Bitte etwas zum Grillieren mitbringen.

Nähere Auskünkfte:
Beate Schiller, Telefon 032 373 36 70

DAS VORBEREITUNGSTEAM: POPCORNGRUPPEN-LEITERINNEN UND PFARRERIN BEATE SCHILLER

BILD: ZVG

ADRESSEN

Sozialdiakonischer Dienst
Margret Pfister, Diakonin
Büro: Hauptstrasse 61
2557 Studen
Telefon 032 373 35 85
E-Mail: sozialdiakonie@buerglen-be.ch
Montag bis Donnerstag

Sigrist-Team
Walter Aebi
Roger Grau
Angela Grossenbacher
Industriestrasse 8
2555 Brügg
Telefon 032 373 23 88
E-Mail: sigrist@buerglen-be.ch

Kirchliche Unterweisung
KUW-Koordination
Franco Pedrotti
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8
2555 Brügg
Telefon 032 373 33 10
E-Mail: kuw-koordination@buerglen-be.ch

Katechetin
Pierrette Lyk-Jeanneret
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8
2555 Brügg
Telefon 079 766 23 43

KUW-Administration
Christine Michel
Kirchgemeindehaus Brügg
Industriestrasse 8
2555 Brügg
Telefon 032 373 53 70
E-Mail: kuw-admin@buerglen-be.ch
Montag und Mittwoch: 8 bis 11.30 Uhr
Freitag: 8 bis 10 Uhr

Sekretariat der Kirchgemeinde
Verena Ruppel-Grossenbacher
Kirchstrasse 29 A
2558 Aegerten
Telefon 032 373 41 40
E-Mail: sekretariat@buerglen-be.ch
Montag bis Freitag: 8.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag: 16 bis 18 Uhr

Orgeldienst
Rosmarie Hofer und Team
Telefon 032 329 50 15 (Di. bis Fr.)
Telefon 032 373 64 24 / 079 583 59 55
E-Mail: rosmarie_hofer@hotmail.com (Di. bis Fr.)

Präsident der Kirchgemeinde
Bernhard Schneider
Mattenweg 4, 2556 Schwadernau
Telefon 032 373 33 92

REDAKTIONSSCHLUSS AUSGABE MAI 2009:
Montag, 30. März 2009

Layout: Silvan Inderbitzin, Biel. silvan@bereich.ch